

Stiftung Winterhilfe Zug
Jahresbericht und Jahresrechnung 2018/2019
(1. Juli 2018 – 30. Juni 2019)

1. Jahresbericht

Jahresbericht der Geschäftsführerin mit Angaben zu den örtlichen Besonderheiten im Zusammenhang mit Organisationszweck.

2. Führung und Organisation

2.1. Rechtsform:

Unter dem Namen Winterhilfe Zug, existiert ein parteipolitisch und konfessionell unabhängiger und gemeinnützige Stiftung. Die Kantonalorganisation wurde am 21.12.2000 gegründet.

2.2. Organisationszweck:

Die Winterhilfe Zug ist Mitglied des Zentralverbandes Winterhilfe Schweiz in Zürich. Sie hilft in erster Linie mit finanziellen Zuwendungen und Sachleistungen Notsituationen in ihrem Kantonsgebiet zu überbrücken. Für die Durchführung ihrer Aufgaben sind die Statuten des Zentralverbandes und ihre eigenen Satzungen verbindlich.

2.3. Zusammensetzung Vorstand im Berichtsjahr 2018/2019

- Dr. Gerhard Pfister, 6315 Oberägeri, Präsident
- Edith Hotz Hengartner, 6300 Zug, Mitglied
- Brigitte Vaderna-Jud, 6343 Rotkreuz, Mitglied
- Johann Paul Josef Etter, 6314 Unterägeri, Mitglied
- Martin Beat Spiess, 6340 Baar, Mitglied

Die 5 Mitglieder des leitenden Organs arbeiten ehrenamtlich. Ihr Engagement umfasste im Berichtsjahr rund 12 Arbeitstage. Auf die Entschädigung der Spesenauszahlung wurde verzichtet. Oder: Es werden lediglich die Reisespesen erstattet.

2.4. Geschäftsstellenleitung im Berichtsjahr 2018/2019

- Cäcilia Riedel-Heer, 6275 Ballwil

2.5. Kontrollstelle im Berichtsjahr

- Wadsack Zug AG, 6300 Zug

2.6. Ortsvertretungen

Der Winterhilfe Zug sind keine Ortsvertretungen angeschlossen.

2.7. Sitzungen

Die Generalversammlung fand am 27.11.2018 statt. Traktanden:

- Genehmigung Protokoll GV Vorjahr
- Jahresrechnung
- Jahresbericht
- Bericht der Kontrollstelle
- Ersatzwahlen für ausgetretene Mitglieder des Vorstandes

Zusätzlich fanden in der Berichtsperiode drei Sitzungen des Vorstandes und der Geschäftsstellenleitung statt um über hängige Gesuche zu entscheiden und weitere Aktivitäten zu planen.

3. Leistungserbringung

Die Kantonalorganisation Zug erbringt ihre Hilfeleistung nach den Grundsätzen und Richtlinien des Zentralverbandes. Im Berichtsjahr wurden gesamthaft Unterstützungsleistungen in der Höhe von 231'195 Franken erbracht (Vorjahr: CHF 170'198 Franken).

3.1. Gesuche

	2017/2018	2018/2019
Eingereichte Gesuche		648
Direkte Gesuche		519
Gesuche über Fachstellen		129
Abgelehnte Gesuche		1
Total bewilligte Gesuche		647

3.2. Erbrachte Unterstützungsleistungen (Fälle/Prozent) (Mehrfachaufzählung möglich)

	2017/2018	2018/2019
Aktionen (z.B. Weihnachtsaktion)		506
Aus- und Weiterbildung		1
Beratungen/Triagen		6
Einkaufsgutscheine		15
Ferien und Freizeit		8
Gesundheitskosten		20
Kinder (Inkl. Schulausrüstungen und Förderprogramm)		7
Kleider		8
Wohnkosten/Hausrat (inkl. Betten)		83
Unterstützung von Projekten/Institutionen		3
Andere		15

3.3. Wer unterstützt wurde

	2017/2018	2018/2019
Kinder		409
Frauen		393
Männer		380
Einzelpersonen		167
Paare		236
Zweielternfamilien		4
Einelternfamilien		240
	Mehrfachaufzählung möglich	
Working Poor		286
Rente/Alimente		134
Sozialhilfe (teilweise oder ganz)		152
ALV		5
andere		250

3.4. Ursachen der Notlagen (Mehrfachaufzählung möglich)

	2017/2018	2018/2019
Krankheit/Unfall/Invalidität		213
Kinderreiche Familie		24
Familiäre Veränderung		195
Berufliche Qualifikation		102
Andere		296

4. Rechnung 2018/2019

Jahresrechnung einfügen. Siehe Beilage.

4.1 Testat (Revisorenbericht)

Steht noch aus.

Zug, 15.07.2019

Präsidium



Geschäftsführung

Stiftung Winterhilfe Zug

BILANZ PER 30. JUNI 2019

AKTIVEN	Anmerkung	30.06.2019 CHF	30.06.2018 CHF
<i>Umlaufvermögen</i>			
Flüssige Mittel	1	870'505.36	903'964.78
Wertschriften	2	419'838.18	286'232.92
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		0.00	0.00
Übrige Forderungen (VST)		4'610.40	2'382.79
Vorräte	3	176.70	297.60
Aktive Rechnungsabgrenzungen		0.00	0.00
		<u>1'295'130.64</u>	<u>1'192'878.09</u>
<i>Anlagevermögen</i>			
Sachanlagen	4	0.00	0.00
Total Aktiven		<u>1'295'130.64</u>	<u>1'192'878.09</u>
PASSIVEN			
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - gegenüber Zentralverband		11'907.80	12'289.25
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten - gegenüber Banken		100'563.15	0.00
Rückstellungen		0.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	5	0.00	0.00
		<u>112'470.95</u>	<u>12'289.25</u>
<i>Fonds mit einschränkender Zweckbindung</i>			
Zweckgebundene Fonds	6	0.00	0.00
		<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
<i>Organisationskapital</i>			
Stiftungskapital		50'000.00	50'000.00
Erarbeitetes freies Kapital	7	1'130'588.84	1'103'399.17
Jahresergebnis		2'070.85	27'189.67
		<u>1'182'659.69</u>	<u>1'180'588.84</u>
Total Passiven		<u>1'295'130.64</u>	<u>1'192'878.09</u>

22.8.19 J.M.B.
V.P.R.

Stiftung Winterhilfe Zug

BETRIEBSRECHNUNG 2018 / 19

	Anmerkung	2018 / 19 CHF	2017 / 18 CHF
ERTRAG			
<i>Ertrag aus Sammelaktionen</i>			
<i>Freie Zuwendungen</i>			
- unadressierte Spendenaufrufe		52'290.00	49'406.25
- adressierte Spendenaufrufe		186'827.49	193'800.88
- Anteil aus zentraler Sammlung		11'934.00	12'193.00
- allgemeine Spenden		0.00	0.00
- Legate		0.00	0.00
		<u>251'051.49</u>	<u>255'400.13</u>
<i>Beiträge vom Zentralverband/Zweckgebunde Zuwendungen</i>			
- Ausgleichsbeitrag		0.00	0.00
- Ergänzungsfinanzierungen		0.00	0.00
- Beiträge Privater		0.00	0.00
- Gutscheine vom Zentralverband		1'700.00	1'750.00
		<u>1'700.00</u>	<u>1'750.00</u>
<i>Ertrag aus erbrachten Lieferungen und Leistungen</i>			
Verkauf von Birnel / Sterne		22.10	22.10
Übrige Erträge		0.00	0.00
		<u>22.10</u>	<u>22.10</u>
Total Ertrag		<u>252'773.59</u>	<u>257'172.23</u>

Stiftung Winterhilfe Zug

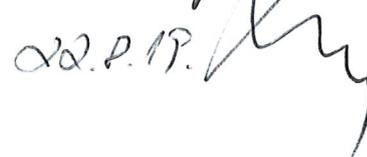
BETRIEBSRECHNUNG 2018 / 19

	Anmerkung	2018 / 19 CHF	2017 / 18 CHF
AUFWAND			
<i>Aufwand für Hilfstätigkeiten</i>			
<i>Einzelfallhilfen</i>			
- finanzielle Unterstützungen		-72'581.10	-3'188.95
- finanzielle Unterstützungen "Weihnachtsaktion"		-114'600.00	-120'200.00
- Zweckgebundene Spenden/Familie		0.00	-29'632.50
- Einkaufsgutscheine		-4'590.00	-1'850.00
- Sachleistungen		-39'424.50	-44'960.00
- Auflös. Zweckgebundene Spenden		0.00	29'632.50
<i>Projekte</i>			
- Beiträge an andere Projekte und Institutionen		0.00	0.00
- eigene Projekte		0.00	0.00
		<u>-231'195.60</u>	<u>-170'198.95</u>
<i>Geschäftsstelle</i>			
Personalaufwand	8	0.00	0.00
Mietaufwand		0.00	0.00
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz		0.00	0.00
Büro- und Verwaltungsaufwand		-20'484.75	-20'837.65
Reise- und Repräsentationsaufwand	9	0.00	0.00
übriger Geschäftsstellenaufwand		-1'430.00	-1'696.30
Abschreibungen		0.00	0.00
		<u>-21'914.75</u>	<u>-22'533.95</u>
<i>Sammlungsaufwand</i>			
Drucksachen		-5'564.75	-10'050.00
Adressverwaltung		0.00	0.00
Porti		-4'250.00	-4'250.00
Sterne		0.00	0.00
Verpackungs- und Verteilungsaufwand		-10'539.00	-10'502.25
Übriger Sammlungsaufwand		0.00	0.00
		<u>-20'353.75</u>	<u>-24'802.25</u>
<i>Übriger Betriebsaufwand</i>			
Übriger Aufwand und Bildung Rückstellung		0.00	0.00
Kommunikationsaufwand		-5'193.85	-5'143.50
<i>Mitgliederbeiträge an den Zentralverband</i>			
- 4.5 % der eigenen Sammlungen		-10'760.30	-10'944.75
- 4.5 % Beitrag aus Zentraler Sammlung		-952.00	-749.00
- Mitgliederbeitrag aufgrund Wohnbevölkerung		0.00	-2'427.00
		<u>-16'906.15</u>	<u>-19'264.25</u>
Total Aufwand für Leistungserbringung		<u>- 290'370.25</u>	<u>- 236'799.40</u>
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg, Fonds- und Kapitalveränd.		<u>- 37'596.66</u>	<u>20'372.83</u>

Stiftung Winterhilfe Zug

BETRIEBSRECHNUNG 2018 / 19

	Anmerkung	2018 / 19 CHF	2017 / 18 CHF
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg, Fonds- und Kapitalveränd.		-37'596.66	20'372.83
Zins- und Wertschriftenerträge	10	9'375.85	6'582.95
Kursgewinne auf Wertschriften Aktien		34'473.41	1'625.34
Zinsaufwand		0.00	0.00
Kursverluste auf Wertschriften Fonds/Depotgebühren		-2'667.65	-629.55
Postcheck- und Bankspesen		-1'514.10	-761.90
Jahresergebnis vor Fonds- und Kapitalveränderungen		2'070.85	27'189.67
Auflösung von Rückstellungen		0.00	0.00
Bildung von Rückstellungen		0.00	0.00
Entnahmen aus Fonds mit einschränkender Zweckbindung		0.00	0.00
Einlagen in Fonds mit einschränkender Zweckbindung		0.00	0.00
Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital		2'070.85	27'189.67
Entnahme erarbeitetes freies Kapital		0.00	0.00
Entnahme designiertes Kapital		0.00	0.00
Einlage designiertes Kapital		0.00	0.00
Jahresergebnis		2'070.85	27'189.67


 22.8.19 
 22.8.19 

Stiftung Winterhilfe Zug

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2018 / 19

<i>Fonds mit einschränkender Zweckbindung</i>	Anfangsbestand 1.7.2018 CHF	Fonds- einlagen CHF	Fonds- verwendungen CHF	Endbestand 30.6.2019 CHF
Zweckgebundene Spenden	0.00	0.00	0.00	0.00
	0.00	0.00	0.00	0.00

<i>Fonds mit einschränkender Zweckbindung</i>	Anfangsbestand 1.7.2017 CHF	Fonds- einlagen CHF	Fonds- verwendungen CHF	Endbestand 30.6.2018 CHF
Zweckgebundene Spenden				
Familien	16'132.50	0.00	16'132.50	0.00
Sonderzahlung Winterhilfe Schweiz	13'500.00	0.00	13'500.00	0.00
	29'632.50	0.00	29'632.50	0.00

Die zweckgebundenen Fonds enthielten Mittel mit einer klaren durch Dritte bestimmten Verwendungsbeschränkung gegenüber dem allgemeinen Zweck der Stiftung Winterhilfe Zug. Die Zweckbindungen der einzelnen Fonds und deren Verwendung sind unter der Ziffer 6 des Anhangs erläutert.

<i>Organisationskapital</i>	Anfangsbestand 1.7.2018 CHF	Kapital- einlagen CHF	Kapital- verwendungen CHF	Endbestand 30.6.2019 CHF
<i>Frei verfügbares Kapital</i>				
Stiftungskapital	50'000.00	0.00	0.00	50'000.00
Erarbeitetes freies Kapital	1'130'588.84	2'070.85	0.00	1'132'659.69
	1'180'588.84	2'070.85	0.00	1'182'659.69

<i>Organisationskapital</i>	Anfangsbestand 1.7.2017 CHF	Kapital- einlagen CHF	Kapital- verwendungen CHF	Endbestand 30.6.2018 CHF
<i>Frei verfügbares Kapital</i>				
Stiftungskapital	50'000.00	0.00	0.00	50'000.00
Erarbeitetes freies Kapital	1'103'399.17	27'189.67	0.00	1'130'588.84
	1'153'399.17	27'189.67	0.00	1'180'588.84



Stiftung Winterhilfe Zug

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 21) und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht sowie den Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Als kleine Organisation wurde auf die Erstellung der Mittelflussrechnung verzichtet.

Freiwilligenarbeit wird nicht monetarisiert, im Anhang und im Leistungsbericht jedoch quantifiziert. Die übrigen Bewertungsgrundsätze sind bei den einzelnen Jahresabschlusspositionen erläutert.

Transaktionen mit nahestehenden Personen

Die Stiftung Winterhilfe Zug ist als Kantonalorganisation Mitglied des Zentralverbands Stiftung Winterhilfe Schweiz, eines Vereins gemäss Art. 60 ff. ZGB mit Sitz in Zürich. Als Organe der Stiftung Winterhilfe auf kantonaler Ebene erfüllen die Kantonalorganisationen ihre Aufgaben in Zusammenarbeit mit dem Zentralverband. Die Transaktionen mit dem Zentralverband gehen aus der Betriebsrechnung hervor. Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Zentralverband sind in der Bilanz separat ausgewiesen.

Unentgeltliche Leistungen

Die Stiftungsräte arbeiteten ehrenamtlich. Ihr Engagement umfasste ca. 13 Arbeitstage (im Vorjahr ca. 12 Arbeitstage).

Nachfolgend sind jene Positionen gemäss Art. 959c aufgeführt, bei denen Angaben zur Jahresrechnung der Stiftung erforderlich sind; nicht erforderliche Positionen sind weggelassen.

Firma, Rechtsform und Sitz des Unternehmens:

Firma:	Stiftung Winterhilfe Zug
Rechtsform:	Stiftung
Sitz des Unternehmens:	Hertzentrum 14, 6300 Zug

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt: wie im Vorjahr weniger als 10



Stiftung Winterhilfe Zug

Erläuterungen einzelner Jahresabschlusspositionen

1. Flüssige Mittel

Bei den flüssigen Mitteln handelt es sich um Bargeld und Kontokorrentguthaben bei der PostFinance und der Zuger Kantonalbank. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

2. Wertschriften

Die Wertschriften umfassen Anteile an inländischen Anlagefonds, sowie Aktien hauptsächlich von Schweizer Unternehmen, welche im SMI vertreten sind. Die Portefeuillestruktur richtet sich nach dem Anlagereglement des Zentralverbands. Die Bilanzierung erfolgt zu Marktwerten.

3. Vorräte

Die Position umfasst lediglich Birnel zum Nominalwert.

4. Anlagevermögen

Es besteht kein Anlagevermögen. Dienstleistungen werden an Dritte ausgelagert.

5. Passive Rechnungsabgrenzungen

Es bestehen keine passiven Rechnungsabgrenzungsposten.

6. Fonds mit einschränkender Zweckbindung

Die zweckgebundenen Fonds wurden im Vorjahr aufgelöst.

7. Erarbeitetes freies Kapital

Die Zu- und Abgänge gehen aus der Betriebsrechnung und der Rechnung über die Veränderung des Kapitals hervor.

8. Personalaufwand

Kein Personal

9. Reise- und Repräsentationsaufwand

Keine Auslagen

10. Finanzaufwand und Finanzertrag

Der Finanzerfolg ist in der Erfolgsrechnung detailliert ausgewiesen.

11. Eventualverbindlichkeiten

Keine Eventualverbindlichkeiten

Stiftung Winterhilfe Zug

LEISTUNGSBERICHT 2018 / 19

Rechtsform

Unter dem Namen Stiftung Winterhilfe Zug, Zug, besteht eine parteipolitisch und konfessionell unabhängige und gemeinnützige Stiftung gemäss Art. 80ff. ZGB. Die Stiftung wurde im Jahre 2000 gegründet und ist unter der Nummer KZG-5089 bei der Aufsichtsbehörde registriert.

Organisationszweck

Die Stiftung Winterhilfe Zug ist Mitglied des Zentralverbandes Stiftung Winterhilfe Schweiz in Zürich. Sie hilft in erster Linie mit finanziellen Zuwendungen und Sachleistungen Notsituationen in ihrem Kantonsgebiet zu überbrücken. Für die Durchführung ihrer Aufgaben sind die Statuten des Zentralverbandes und ihre eigenen Satzungen verbindlich.

Mitglieder des leitenden Organs

Der Stiftungsrat besteht aus folgenden Personen:

- Dr. Gerhard Pfister, Präsident, seit 2005
- Edith Hotz Hengartner, seit 2001
- Brigitte Vaderna-Jud, seit 2007
- Hans Etter, seit 2017
- Martin Spiess, seit 2017

Geschäftsleitung

Als Geschäftsführerin amtiert seit 2016/2017 Cäcilia Riedel.

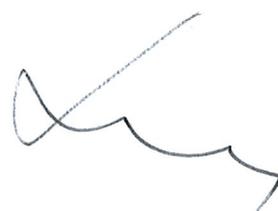
Beschreibung der Hilfstätigkeiten

Die Kantonalorganisation erbringt ihre Hilfeleistung nach den Grundsätzen und Richtlinien des Zentralverbandes.

1. Einzelfallhilfen

Im Berichtsjahr sind Total 648 Unterstützungsgesuche eingegangen, wovon nur 1 (0.15%) Gesuch abgelehnt wurde. Alle Begehren wurden von Institutionen gestellt. Gegenüber dem Vorjahr nahmen die eingegangenen Gesuche um 528 zu.

In den Vorjahren wurden die Sammelgesuche für die „Weihnachtsaktion“ als ein Gesuch pro Gemeinde gezählt. Neu wird jede unterstützte Person der „Weihnachtsaktion“ als einzelnes Gesuch betrachtet. Durch diese geänderte Zählweise ergibt sich eine starke Zunahme der Gesuche gegenüber dem Vorjahr. Auch sonst gingen jedoch mehr Gesuche als im Vorjahr ein.



Stiftung Winterhilfe Zug

LEISTUNGSBERICHT 2018 / 19

Die erbrachten Einzelfallhilfen von CHF 231'195.60 (im Vorjahr CHF 199'831.45) teilten sich auf folgende Leistungskategorien auf (Mehrfachnennungen möglich):

	Berichtsjahr		Vorjahr	
	Fälle	prozentual	Fälle	prozentual
Einkaufsgutscheine	15	2.2 %	10	8.3 %
Bekleidung	8	1.2 %	0	0.0 %
Gesundheitskosten	20	3.0 %	13	10.8 %
Wohnkosten	83	12.5 %	75	62.6 %
Aus- und Weiterbildung	1	0.1 %	1	0.8 %
Kinderkosten	7	1.0 %	0	0.0 %
Spezielle Aktionen (z. B. Weihnachtsaktion)	506	75.3 %	10	8.3 %
Ferien und Freizeitaktivitäten	8	1.2 %	5	4.2 %
Beratungen und Triagen	6	0.9 %	0	0.0 %
Projekte und Institutionen	3	0.4 %	0	0.0 %
Sonstige Unterstützungen	15	2.2 %	6	5.0 %
Anzahl Einzelfallhilfen	672	100.0 %	120	100.0 %

Folgende Personengruppen wurden unterstützt:

	Berichtsjahr		Vorjahr	
	Fälle	prozentual	Fälle	prozentual
Einzelpersonen	167	25.8 %	51	42.5 %
Kinderlose Paare (inklusive Konkubinat)	236	36.5 %	4	3.3 %
Familien mit Kindern	4	0.6 %	34	28.3 %
Einelternfamilien mit Kindern	240	37.1 %	31	25.9 %
Anzahl Personengruppen	647	100.0 %	120	100.0 %

In den aufgeführten Haushalten lebten insgesamt 1'182 Personen, davon 393 Frauen, 380 Männer und 409 Kinder (im Vorjahr 253 Personen, davon 91 Frauen, 61 Männer und 101 Kinder). Wie im Vorjahr waren die meisten Empfänger/innen von der öffentlichen Sozialhilfe teil-/vollabhängig.

Stiftung Winterhilfe Zug

LEISTUNGSBERICHT 2018 / 19

Die Ursachen der Notlagen waren vielfältig und zeigen folgendes Bild (Mehrfachnennungen möglich):

	Berichtsjahr		Vorjahr	
	Fälle	prozentual	Fälle	prozentual
Krankheit, Unfall, Invalidität (inklusive psychische Probleme)	213	19.1 %	49	24.4 %
Working poor (zu geringes Erwerbseinkommen)	286	25.6 %	97	48.2 %
Grösse des Haushaltes	24	2.2 %	12	6.0 %
Familiäre Veränderungen (Tod, Trennung, Scheidung)	195	17.5 %	11	5.5 %
Berufliche Qualifikation	102	9.1 %	32	15.9 %
Andere	296	26.5 %	0	0.0 %
Anzahl Ursachen	1'116	100.0 %	201	100.0 %

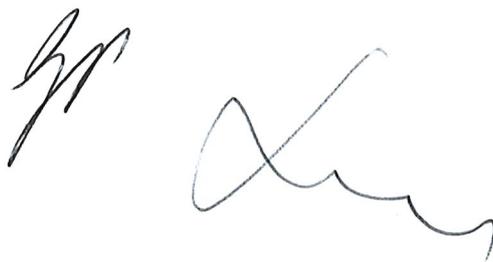
Ungenügendes Einkommen, Krankheit, sowie Berufliche Qualifikation sind die wichtigsten Ursachen einer Notlage.

2. Beiträge an andere Projekte und Institutionen

Die Kantonalorganisation förderte wie im Vorjahr keine anderen Projekte und Institutionen im Berichtsjahr

Freiwilligenarbeit

Die Stiftungsräte arbeiteten unentgeltlich und zwar umgerechnet während insgesamt rund 13 Tagen (etwas mehr als im Vorjahr).



PROTOKOLL Jahres-Stiftungsratssitzung der Winterhilfe Zug
 Mittwoch, 30. Oktober 2019, 18.00 Uhr
 Restaurant Schiff in Zug

Anwesend Dr. Gerhard Pfister, Präsident, Oberägeri
 Brigitte Vaderna-Jud, Stiftungsrätin, Rotkreuz
 Martin Spiess, Stiftungsrat, Baar
 Edith Hotz Hengartner, Stiftungsrätin, Zug
 Hans Etter, Stiftungsrat, Unterägeri
 Manuela Weichelt, Stiftungsrätin, Zug
 Franziska Bischof-Jäggi, Stiftungsrätin, Zug (verspätet)
 Cäcilia Riedel, Geschäftsführerin, Zug

Gäste Monika Stampfli, Zentralsekretärin Winterhilfe Schweiz
 Ralf Schuler, Vertreter der Revisionsstelle

Protokoll Cäcilia Riedel, Zug

Traktanden 1 Begrüssung, insbesondere unserer neuen Stiftungsrats-
 mitglieder sowie der Zentralsekretärin der Winterhilfe
 Schweiz und des Vertreters der Revisionsstelle
 2 Protokoll Stiftungsratssitzung vom 22. August 2019
 3 Jahresrechnung 2018/2019
 4 Abnahme Revisionsbericht
 5 Erteilen Décharge an Geschäftsführung
 6 Wahl der Revisionsstelle
 7 Aktiengeschäfte
 8 Verabschiedung von Edith Hotz Hengartner
 9 Diverses

1. Begrüssung

Der Präsident, Dr. Gerhard Pfister, heisst alle Anwesenden zur Sitzung des Stiftungsrates herzlich willkommen in der Captains-Lounge im Restaurant Schiff. Ein herzliches Dankeschön auch an die eingeladenen Gäste und besonders an Manuela Weichelt, unser neues Stiftungsratsmitglied.

2. Protokoll Stiftungsratssitzung vom 22. August 2019

Der Stiftungsrat diskutiert und genehmigt das Protokoll vom 22. August 2019

einstimmig und dankt der Protokollführerin.

3. Jahresrechnung 2018/2019

Ralf Schuler gibt die gewünschten Erklärungen zur Jahresrechnung 2018/2019 ((Geschäftsjahr endet am 30.6.2019).

Der Stiftungsrat genehmigt die Jahresrechnung 2018/19 einstimmig.

4. Abnahme Revisionsbericht

Der Stiftungsrat genehmigt den Revisionsbericht zur eingeschränkten Revision der Wadsack Zug AG vom 28. August 2019 einstimmig.

5. Erteilen Décharge an Geschäftsführung

Der Stiftungsrat erteilt der Geschäftsführerin, Cäcilia Riedel, einstimmig Décharge für das Geschäftsjahr 2018/2019.

6. Wahl der Revisionsstelle

Der Stiftungsrat bedankt sich bei Ralf Schuler, Vertreter der Revisionsstelle WADSACK Zug AG, für sein Engagement und die Zusage für das Geschäftsjahr 2019/20. (Die Revisionsstelle wurde am 20.11.2017 als Rechtsnachfolgerin der Wey & Spiess Treuhand und Revisions AG für die statutarische Dauer von 4 Jahren wiedergewählt. (Nächste Wahl an der GV für das Geschäftsjahr 2020/2021).

7. Aktiengeschäfte

Edith Hotz erläutert die heutige Zusammensetzung des Aktiendepots bei der ZKB sowie die Anlagestrategie des Anlageausschusses, dem sie angehört. Mehrheitlich sollen neben Blue Chips auch Aktien von Zuger Firmen gehalten und gekauft werden. Hans Etter und Martin Spiess, die beiden anderen Mitglieder des Ausschusses, erklären, dass sie den Aktienmarkt im Auge behalten und mit neuen Investitionen abwarten wollen.

Der Stiftungsrat ist sich bewusst, dass bei Aktienanlagen immer ein gewisses Risiko besteht. Es würde sich allenfalls empfehlen, ein Anlagereglement zu erstellen. Monika Stampfli wird Hans Etter die entsprechenden Unterlagen der Winterhilfe Schweiz zusenden.

8. Verabschiedung von Edith Hotz Hengartner

Edith Hotz Hengartner hat auf das Datum der diesjährigen Generalversammlung am 21.10.2019, spätestens auf den 31.12.2019, ihren Rücktritt aus dem

Stiftungsrat erklärt.

Dr. Gerhard Pfister bedankt sich auch im Namen des Stiftungsrates ganz herzlich für ihre seit 19 Jahren geleistete Arbeit. Im reichen Kanton Zug hat es auch weniger begüterte Personen, die angewiesen sind auf die Hilfe der Stiftung. Edith Hotz Hengartner unterstützte den Stiftungsrat immer sehr, vor allem als erst der Geschäftsführer Gustav Meier und dann der Geschäftsführer Urs Riedel plötzlich verstarben. Der Präsident wünscht Edith alles Gute und überreicht ihr einen Gutschein für das Casino Zug und einen wunderschönen Orchideentopf. Mit einem kräftigen Applaus bedankt sich der Stiftungsrat. Danke Edith für deinen Einsatz.

Edith Hotz Hengartner bedankt sich herzlich für die gute Zusammenarbeit und die Geschenke und betont, dass es ihr stets Freude gemacht habe, mit Stiftungsgeldern bedürftigen Erwachsenen und Kindern grosszügige Unterstützung bieten zu können. Die Winterhilfe Zug ist eine gute Sache! Sie wünscht allen, vor allem auch den neuen Stiftungsratsmitgliedern, weiterhin viel Freude bei ihrer Stiftungstätigkeit und gute Arbeit.

9. Diverses

Edith Hotz Hengartner wird beauftragt und ermächtigt, die Mutationen im Handelsregister anzumelden sowie Brigitte Vaderna, nach Rückkehr aus ihren Ferien, als ihre Nachfolgerin bezüglich Bankenverkehr und Verkehr mit der Postfinance bis spätestens Ende 2019 einzuarbeiten. Danach ist ihre Unterschrift im Handelsregister sowie im Zahlungsverkehr zu löschen.

Monika Stampfli bedankt sich für die Einladung. Super fand sie, dass wir in der heutigen Zeit zwei neue Stiftungsratsmitglieder für die Stiftungsarbeit begeistern konnten. Auch sie dankt Edith für ihre geleistete Arbeit. Monika macht aufmerksam auf die neue Webseite der Winterhilfe, die demnächst aufgeschaltet wird. Swiss Football League Spiele wird tatkräftig durch die Winterhilfe Schweiz unterstützt, das findet sie ist eine gute Sache.

Hans Etter fragt Monika Stampfli ob es in den angrenzenden Kantonen grössere Projekte gebe, die die Winterhilfe Zug mitunterstützen könnte. Manuel Weichelt hat schon ein Projekt im Auge, wo die Winterhilfe Zug Unterstützung leisten könnte. Das Gesuch könnte demnächst eingereicht werden.

Die Winterhilfe Schweiz hat ein Modul für die Erfassung von Spenden, welches sie der Winterhilfe Zug zur Verfügung stellen wird.

Franziska Bischof entschuldigt sich für die Verspätung. Gerhard Pfister und die anderen begrüssen sie mit einem Applaus.

Die nächste Stiftungsratssitzung wird festgelegt auf den 26. März 2020, um 18.00 Uhr, bei BGM Treuhand GmbH.

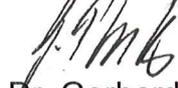
Gerhard Pfister, bedankt sich bei allen für Ihre geleisteten Arbeit und besonders bei der Geschäftsführerin, Cäcilia Riedel.

Nach knapp einer Stunde erklärt Dr. Gerhard Pfister die Sitzung als beendet.

Er wünscht allen einen guten Appetit und ein gemütliches Beisammensein.

Zug, 8. November 2019

Präsident



Dr. Gerhard Pfister

Die Protokollführerin



Cäcilia Riedel

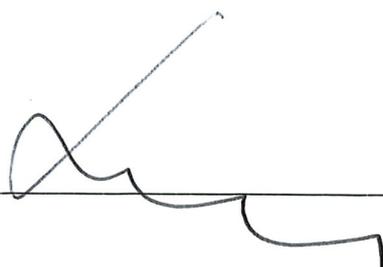
Fragen an den Stiftungsrat der Stiftung Winterhilfe Zug im Zusammenhang mit der Revision 2018/19

Fragen	Antwort Stiftungsrat / Geschäftsführer	
	Ja / Nein	Details (wenn Ja)
Bestehen für Verbindlichkeiten Dritter bestellte Sicherheiten (Bürgschaften, Garantieverpflichtungen, Pfandbestellungen zu Gunsten Dritter)?	Nein	
Bestehen rechtliche oder tatsächliche Verpflichtungen, bei denen ein Mittelabfluss entweder als unwahrscheinlich erscheint oder in der Höhe nicht verlässlich geschätzt werden kann (Eventualverbindlichkeiten)?	Nein	
Bestehen ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Positionen der Erfolgsrechnung?	Nein	
Bestehen wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag?	Nein	
Besteht ein Verlustrisiko, welches ihren Ursprung vor dem Bilanzstichtag hat, das heisst das dem Verlust zugrunde liegende Rechtsgeschäft oder ursächliche Ereignis hat vor dem Bilanzstichtag stattgefunden? Wenn ja, wurden die Ereignisse entsprechend in der Jahresrechnung oder im Anhang offen gelegt?	Nein	
Bestehen Rechtsstreitigkeiten? Wenn ja, mit welchen Prozesskosten und Entschädigungen ist im schlimmsten Fall zu rechnen?	Nein	

Ort/Datum: Zug 22.8.19

Unterschrift: 

Ort/Datum: Zug, 20.10.2019

Unterschrift: 

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der
Stiftung Winterhilfe Zug, Zug

Zug, 28. August 2019

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der **Stiftung Winterhilfe Zug** für das am 30. Juni 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt. Ferner sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

WADSACK Zug AG



Ralf Schuler
Leitender Revisor
zugelassener Revisionsexperte



Reto Ribary
zugelassener Revisionsexperte

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)
- Leistungsbericht

Stiftung Winterhilfe Zug

BILANZ PER 30. JUNI 2019

AKTIVEN	Anmerkung	30.06.2019 CHF	30.06.2018 CHF
<i>Umlaufvermögen</i>			
Flüssige Mittel	1	870'505.36	903'964.78
Wertschriften	2	419'838.18	286'232.92
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		0.00	0.00
Übrige Forderungen (VST)		4'610.40	2'382.79
Vorräte	3	176.70	297.60
Aktive Rechnungsabgrenzungen		0.00	0.00
		<u>1'295'130.64</u>	<u>1'192'878.09</u>
 <i>Anlagevermögen</i>			
Sachanlagen	4	0.00	0.00
		<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
Total Aktiven		<u>1'295'130.64</u>	<u>1'192'878.09</u>
 PASSIVEN			
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - gegenüber Zentralverband		11'907.80	12'289.25
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten - gegenüber Banken		100'563.15	0.00
Rückstellungen		0.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	5	0.00	0.00
		<u>112'470.95</u>	<u>12'289.25</u>
 <i>Fonds mit einschränkender Zweckbindung</i>			
Zweckgebundene Fonds	6	0.00	0.00
		<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
 <i>Organisationskapital</i>			
Stiftungskapital		50'000.00	50'000.00
Erarbeitetes freies Kapital	7	1'130'588.84	1'103'399.17
Jahresergebnis		2'070.85	27'189.67
		<u>1'182'659.69</u>	<u>1'180'588.84</u>
Total Passiven		<u>1'295'130.64</u>	<u>1'192'878.09</u>

Stiftung Winterhilfe Zug

BETRIEBSRECHNUNG 2018 / 19

	Anmerkung	2018 / 19 CHF	2017 / 18 CHF
ERTRAG			
<i>Ertrag aus Sammelaktionen</i>			
<i>Freie Zuwendungen</i>			
- unadressierte Spendenaufrufe		52'290.00	49'406.25
- adressierte Spendenaufrufe		186'827.49	193'800.88
- Anteil aus zentraler Sammlung		11'934.00	12'193.00
- allgemeine Spenden		0.00	0.00
- Legate		0.00	0.00
		<u>251'051.49</u>	<u>255'400.13</u>
<i>Beiträge vom Zentralverband/Zweckgebunde Zuwendungen</i>			
- Ausgleichsbeitrag		0.00	0.00
- Ergänzungsfinanzierungen		0.00	0.00
- Beiträge Privater		0.00	0.00
- Gutscheine vom Zentralverband		1'700.00	1'750.00
		<u>1'700.00</u>	<u>1'750.00</u>
<i>Ertrag aus erbrachten Lieferungen und Leistungen</i>			
Verkauf von Birnel / Sterne		22.10	22.10
Übrige Erträge		0.00	0.00
		<u>22.10</u>	<u>22.10</u>
Total Ertrag		<u>252'773.59</u>	<u>257'172.23</u>

Stiftung Winterhilfe Zug

BETRIEBSRECHNUNG 2018 / 19

	Anmerkung	2018 / 19 CHF	2017 / 18 CHF
AUFWAND			
<i>Aufwand für Hilfstätigkeiten</i>			
<i>Einzelfallhilfen</i>			
- finanzielle Unterstützungen		-72'581.10	-3'188.95
- finanzielle Unterstützungen "Weihnachtsaktion"		-114'600.00	-120'200.00
- Zweckgebundene Spenden/Familie		0.00	-29'632.50
- Einkaufsgutscheine		-4'590.00	-1'850.00
- Sachleistungen		-39'424.50	-44'960.00
- Auflös. Zweckgebundene Spenden		0.00	29'632.50
<i>Projekte</i>			
- Beiträge an andere Projekte und Institutionen		0.00	0.00
- eigene Projekte		0.00	0.00
		<u>-231'195.60</u>	<u>-170'198.95</u>
<i>Geschäftsstelle</i>			
Personalaufwand	8	0.00	0.00
Mietaufwand		0.00	0.00
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz		0.00	0.00
Büro- und Verwaltungsaufwand		-20'484.75	-20'837.65
Reise- und Repräsentationsaufwand	9	0.00	0.00
übriger Geschäftsstellenaufwand		-1'430.00	-1'696.30
Abschreibungen		0.00	0.00
		<u>-21'914.75</u>	<u>-22'533.95</u>
<i>Sammlungsaufwand</i>			
Drucksachen		-5'564.75	-10'050.00
Adressverwaltung		0.00	0.00
Porti		-4'250.00	-4'250.00
Sterne		0.00	0.00
Verpackungs- und Verteilungsaufwand		-10'539.00	-10'502.25
Übriger Sammlungsaufwand		0.00	0.00
		<u>-20'353.75</u>	<u>-24'802.25</u>
<i>Übriger Betriebsaufwand</i>			
Übriger Aufwand und Bildung Rückstellung		0.00	0.00
Kommunikationsaufwand		-5'193.85	-5'143.50
<i>Mitgliederbeiträge an den Zentralverband</i>			
- 4.5 % der eigenen Sammlungen		-10'760.30	-10'944.75
- 4.5 % Beitrag aus Zentraler Sammlung		-952.00	-749.00
- Mitgliederbeitrag aufgrund Wohnbevölkerung		0.00	-2'427.00
		<u>-16'906.15</u>	<u>-19'264.25</u>
Total Aufwand für Leistungserbringung		<u>- 290'370.25</u>	<u>- 236'799.40</u>
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg, Fonds- und Kapitalveränd.		<u>- 37'596.66</u>	<u>20'372.83</u>

Stiftung Winterhilfe Zug

BETRIEBSRECHNUNG 2018 / 19

	Anmerkung	2018 / 19 CHF	2017 / 18 CHF
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg, Fonds- und Kapitalveränd.		-37'596.66	20'372.83
Zins- und Wertschriftenerträge	10	9'375.85	6'582.95
Kursgewinne auf Wertschriften Aktien		34'473.41	1'625.34
Zinsaufwand		0.00	0.00
Kursverluste auf Wertschriften Fonds/Depotgebühren		-2'667.65	-629.55
Postcheck- und Bankspesen		-1'514.10	-761.90
		<hr/>	<hr/>
Jahresergebnis vor Fonds- und Kapitalveränderungen		2'070.85	27'189.67
		<hr/>	<hr/>
Auflösung von Rückstellungen		0.00	0.00
Bildung von Rückstellungen		0.00	0.00
Entnahmen aus Fonds mit einschränkender Zweckbindung		0.00	0.00
Einlagen in Fonds mit einschränkender Zweckbindung		0.00	0.00
		<hr/>	<hr/>
Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital		2'070.85	27'189.67
		<hr/>	<hr/>
Entnahme erarbeitetes freies Kapital		0.00	0.00
Entnahme designiertes Kapital		0.00	0.00
Einlage designiertes Kapital		0.00	0.00
		<hr/>	<hr/>
Jahresergebnis		2'070.85	27'189.67
		<hr/>	<hr/>

Stiftung Winterhilfe Zug

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2018 / 19

<i>Fonds mit einschränkender Zweckbindung</i>	Anfangsbestand 1.7.2018 CHF	Fonds- einlagen CHF	Fonds- verwendungen CHF	Endbestand 30.6.2019 CHF
Zweckgebundene Spenden	0.00	0.00	0.00	0.00
	0.00	0.00	0.00	0.00

<i>Fonds mit einschränkender Zweckbindung</i>	Anfangsbestand 1.7.2017 CHF	Fonds- einlagen CHF	Fonds- verwendungen CHF	Endbestand 30.6.2018 CHF
Zweckgebundene Spenden				
Familien	16'132.50	0.00	16'132.50	0.00
Sonderzahlung Winterhilfe Schweiz	13'500.00	0.00	13'500.00	0.00
	29'632.50	0.00	29'632.50	0.00

Die zweckgebundenen Fonds enthielten Mittel mit einer klaren durch Dritte bestimmten Verwendungsbeschränkung gegenüber dem allgemeinen Zweck der Stiftung Winterhilfe Zug. Die Zweckbindungen der einzelnen Fonds und deren Verwendung sind unter der Ziffer 6 des Anhangs erläutert.

<i>Organisationskapital</i>	Anfangsbestand 1.7.2018 CHF	Kapital- einlagen CHF	Kapital- verwendungen CHF	Endbestand 30.6.2019 CHF
<i>Frei verfügbares Kapital</i>				
Stiftungskapital	50'000.00	0.00	0.00	50'000.00
Erarbeitetes freies Kapital	1'130'588.84	2'070.85	0.00	1'132'659.69
	1'180'588.84	2'070.85	0.00	1'182'659.69

<i>Organisationskapital</i>	Anfangsbestand 1.7.2017 CHF	Kapital- einlagen CHF	Kapital- verwendungen CHF	Endbestand 30.6.2018 CHF
<i>Frei verfügbares Kapital</i>				
Stiftungskapital	50'000.00	0.00	0.00	50'000.00
Erarbeitetes freies Kapital	1'103'399.17	27'189.67	0.00	1'130'588.84
	1'153'399.17	27'189.67	0.00	1'180'588.84

Stiftung Winterhilfe Zug

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung der Stiftung erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 21) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Als kleine Organisation wurde auf die Erstellung der Mittelflussrechnung verzichtet.

Freiwilligenarbeit wird nicht monetarisiert, im Anhang und im Leistungsbericht jedoch quantifiziert. Die übrigen Bewertungsgrundsätze sind bei den einzelnen Jahresabschlusspositionen erläutert.

Transaktionen mit nahestehenden Personen

Die Stiftung Winterhilfe Zug ist als Kantonalorganisation Mitglied des Zentralverbands Stiftung Winterhilfe Schweiz, eines Vereins gemäss Art. 60 ff. ZGB mit Sitz in Zürich. Als Organe der Stiftung Winterhilfe auf kantonaler Ebene erfüllen die Kantonalorganisationen ihre Aufgaben in Zusammenarbeit mit dem Zentralverband. Die Transaktionen mit dem Zentralverband gehen aus der Betriebsrechnung hervor. Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Zentralverband sind in der Bilanz separat ausgewiesen.

Unentgeltliche Leistungen

Die Stiftungsräte arbeiteten ehrenamtlich. Ihr Engagement umfasste ca. 13 Arbeitstage (im Vorjahr ca. 12 Arbeitstage).

Nachfolgend sind jene Positionen gemäss Art. 959c aufgeführt, bei denen Angaben zur Jahresrechnung der Stiftung erforderlich sind; nicht erforderliche Positionen sind weggelassen.

Firma, Rechtsform und Sitz des Unternehmens:

Firma:	Stiftung Winterhilfe Zug
Rechtsform:	Stiftung
Sitz des Unternehmens:	Hertizentrum 14, 6300 Zug

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt: wie im Vorjahr weniger als 10

Stiftung Winterhilfe Zug

Erläuterungen einzelner Jahresabschlusspositionen

1. Flüssige Mittel

Bei den flüssigen Mitteln handelt es sich um Bargeld und Kontokorrentguthaben bei der PostFinance und der Zuger Kantonalbank. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

2. Wertschriften

Die Wertschriften umfassen Anteile an inländischen Anlagefonds, sowie Aktien hauptsächlich von Schweizer Unternehmen, welche im SMI vertreten sind. Die Portefeuillestruktur richtet sich nach dem Anlagereglement des Zentralverbands. Die Bilanzierung erfolgt zu Marktwerten.

3. Vorräte

Die Position umfasst lediglich Birnel zum Nominalwert.

4. Anlagevermögen

Es besteht kein Anlagevermögen. Dienstleistungen werden an Dritte ausgelagert.

5. Passive Rechnungsabgrenzungen

Es bestehen keine passiven Rechnungsabgrenzungsposten.

6. Fonds mit einschränkender Zweckbindung

Die zweckgebundenen Fonds wurden im Vorjahr aufgelöst.

7. Erarbeitetes freies Kapital

Die Zu- und Abgänge gehen aus der Betriebsrechnung und der Rechnung über die Veränderung des Kapitals hervor.

8. Personalaufwand

Kein Personal

9. Reise- und Repräsentationsaufwand

Keine Auslagen

10. Finanzaufwand und Finanzertrag

Der Finanzerfolg ist in der Erfolgsrechnung detailliert ausgewiesen.

11. Eventualverbindlichkeiten

Keine Eventualverbindlichkeiten

Stiftung Winterhilfe Zug

LEISTUNGSBERICHT 2018 / 19

Rechtsform

Unter dem Namen Stiftung Winterhilfe Zug, Zug, besteht eine parteipolitisch und konfessionell unabhängige und gemeinnützige Stiftung gemäss Art. 80ff. ZGB. Die Stiftung wurde im Jahre 2000 gegründet und ist unter der Nummer KZG-5089 bei der Aufsichtsbehörde registriert.

Organisationszweck

Die Stiftung Winterhilfe Zug ist Mitglied des Zentralverbandes Stiftung Winterhilfe Schweiz in Zürich. Sie hilft in erster Linie mit finanziellen Zuwendungen und Sachleistungen Notsituationen in ihrem Kantonsgebiet zu überbrücken. Für die Durchführung ihrer Aufgaben sind die Statuten des Zentralverbandes und ihre eigenen Satzungen verbindlich.

Mitglieder des leitenden Organs

Der Stiftungsrat besteht aus folgenden Personen:

- Dr. Gerhard Pfister, Präsident, seit 2005
- Edith Hotz Hengartner, seit 2001
- Brigitte Vaderna-Jud, seit 2007
- Hans Etter, seit 2017
- Martin Spiess, seit 2017

Geschäftsleitung

Als Geschäftsführerin amtiert seit 2016/2017 Cäcilia Riedel.

Beschreibung der Hilfstätigkeiten

Die Kantonalorganisation erbringt ihre Hilfeleistung nach den Grundsätzen und Richtlinien des Zentralverbandes.

1. Einzelfallhilfen

Im Berichtsjahr sind Total 648 Unterstützungsgesuche eingegangen, wovon nur 1 (0.15%) Gesuch abgelehnt wurde. Alle Begehren wurden von Institutionen gestellt. Gegenüber dem Vorjahr nahmen die eingegangenen Gesuche um 528 zu.

In den Vorjahren wurden die Sammelgesuche für die „Weihnachtsaktion“ als ein Gesuch pro Gemeinde gezählt. Neu wird jede unterstützte Person der „Weihnachtsaktion“ als einzelnes Gesuch betrachtet. Durch diese geänderte Zählweise ergibt sich eine starke Zunahme der Gesuche gegenüber dem Vorjahr. Auch sonst gingen jedoch mehr Gesuche als im Vorjahr ein.

Stiftung Winterhilfe Zug

LEISTUNGSBERICHT 2018 / 19

Die erbrachten Einzelfallhilfen von CHF 231'195.60 (im Vorjahr CHF 199'831.45) teilten sich auf folgende Leistungskategorien auf (Mehrfachnennungen möglich):

	Berichtsjahr		Vorjahr	
	Fälle	prozentual	Fälle	prozentual
Einkaufsgutscheine	15	2.2 %	10	8.3 %
Bekleidung	8	1.2 %	0	0.0 %
Gesundheitskosten	20	3.0 %	13	10.8 %
Wohnkosten	83	12.5 %	75	62.6 %
Aus- und Weiterbildung	1	0.1 %	1	0.8 %
Kinderkosten	7	1.0 %	0	0.0 %
Spezielle Aktionen (z. B. Weihnachtsaktion)	506	75.3 %	10	8.3 %
Ferien und Freizeitaktivitäten	8	1.2 %	5	4.2 %
Beratungen und Triagen	6	0.9 %	0	0.0 %
Projekte und Institutionen	3	0.4 %	0	0.0 %
Sonstige Unterstützungen	15	2.2 %	6	5.0 %
Anzahl Einzelfallhilfen	672	100.0 %	120	100.0 %

Folgende Personengruppen wurden unterstützt:

	Berichtsjahr		Vorjahr	
	Fälle	prozentual	Fälle	prozentual
Einzelpersonen	167	25.8 %	51	42.5 %
Kinderlose Paare (inklusive Konkubinat)	236	36.5 %	4	3.3 %
Familien mit Kindern	4	0.6 %	34	28.3 %
Einelternfamilien mit Kindern	240	37.1 %	31	25.9 %
Anzahl Personengruppen	647	100.0 %	120	100.0 %

In den aufgeführten Haushalten lebten insgesamt 1'182 Personen, davon 393 Frauen, 380 Männer und 409 Kinder (im Vorjahr 253 Personen, davon 91 Frauen, 61 Männer und 101 Kinder). Wie im Vorjahr waren die meisten Empfänger/innen von der öffentlichen Sozialhilfe teil-/vollabhängig.

Stiftung Winterhilfe Zug

LEISTUNGSBERICHT 2018 / 19

Die Ursachen der Notlagen waren vielfältig und zeigen folgendes Bild (Mehrfachnennungen möglich):

	Berichtsjahr		Vorjahr	
	Fälle	prozentual	Fälle	prozentual
Krankheit, Unfall, Invalidität (inklusive psychische Probleme)	213	19.1 %	49	24.4 %
Working poor (zu geringes Erwerbseinkommen)	286	25.6 %	97	48.2 %
Grösse des Haushaltes	24	2.2 %	12	6.0 %
Familiäre Veränderungen (Tod, Trennung, Scheidung)	195	17.5 %	11	5.5 %
Berufliche Qualifikation	102	9.1 %	32	15.9 %
Andere	296	26.5 %	0	0.0 %
Anzahl Ursachen	1'116	100.0 %	201	100.0 %

Ungenügendes Einkommen, Krankheit, sowie Berufliche Qualifikation sind die wichtigsten Ursachen einer Notlage.

2. Beiträge an andere Projekte und Institutionen

Die Kantonalorganisation förderte wie im Vorjahr keine anderen Projekte und Institutionen im Berichtsjahr

Freiwilligenarbeit

Die Stiftungsräte arbeiteten unentgeltlich und zwar umgerechnet während insgesamt rund 13 Tagen (etwas mehr als im Vorjahr).

WADSACK Zug AG
Bahnhofstrasse 7
6300 Zug

Vollständigkeitserklärung der Stiftungsleitung an die Revisionsstelle

Die vorliegende Vollständigkeitserklärung geben wir Ihnen im Zusammenhang mit Ihrer Eingeschränkten Revision der Jahresrechnung ab. Ziel Ihrer Prüfung ist es festzustellen, ob Sachverhalte vorliegen, die zur Schlussfolgerung führen könnten, dass die Jahresrechnung nicht in allen wesentlichen Punkten dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen entspricht.

Wir anerkennen die Verantwortung des Stiftungsrats für diese Jahresrechnung. Der Stiftungsrat hat diese Jahresrechnung zur Bekanntgabe an das oberste Stiftungsorgan gutgeheissen. Wir bestätigen, dass die gesetzlichen Voraussetzungen für eine Eingeschränkte Revision erfüllt sind.

Wir bestätigen Ihnen hiermit nach bestem Wissen Folgendes:

- Die Jahresrechnung entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten und ist in diesem Sinne frei von wesentlichen Fehlaussagen (wozu nebst fehlerhafter Erfassung, Bewertung, Darstellung oder Offenlegung auch unterlassene Angaben gehören können).
- Wir haben Ihnen alle Informationen sowie sämtliche Aufzeichnungen der Buchhaltung, Belege und Geschäftskorrespondenzen sowie die Protokolle aller Stiftungsratssitzungen und Sitzungen der Geschäftsleitung zur Verfügung gestellt.
- Die Stiftung hat alle vertraglichen Vereinbarungen und gesetzlichen Vorschriften (z. B. betreffend direkten Steuern, Mehrwertsteuern, Sozialversicherungen oder Umweltschutz) eingehalten, deren Nicht-Einhaltung eine wesentliche Auswirkung auf die Jahresrechnung haben.
- Die Ihnen gegebenen Informationen zur Identifizierung nahestehender Personen sind vollständig, und der Ausweis von Guthaben und Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten und Organen sowie gegenüber Beteiligungen (direkte und indirekte) ist vollständig und richtig.
- Wir haben keine Pläne oder Absichten und es sind uns keine Ereignisse bekannt, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung ihrer Tätigkeit («Going Concern») aufwerfen.
- Bildung, Auflösung und Bestand stiller Reserven haben wir Ihnen im Einzelnen mitgeteilt (Art. 959c Abs. 1 Ziff. 3 OR).
- Wir haben keine Pläne oder Absichten, durch die sich die Bilanzierung, Bewertung oder Darstellung von Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten in der Jahresrechnung wesentlich ändert.

